

## Bundesbeschluss

### betreffend Rückversicherungsverträge auf dem Gebiet der Exportrisikogarantie zwischen der Schweiz und Spanien sowie zwischen der Schweiz und Italien

vom

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die im Bericht vom 15. Januar 2003<sup>2</sup> zur Aussenwirtschaftspolitik  
2002 enthaltene Botschaft,

*beschliesst:*

#### **Art. 1**

<sup>1</sup> Der Vertrag über wechselseitige Rückversicherungsverpflichtungen zwischen der Compañía Española de Seguros de Crédito a la Exportación, Madrid, handelnd für den spanischen Staat und der Geschäftsstelle für die Exportrisikogarantie, Zürich, handelnd für die Schweizerische Eidgenossenschaft, wird genehmigt (Anhang 2).

<sup>2</sup> Der Vertrag über wechselseitige Rückversicherungsverpflichtungen zwischen Istituto per i Servizi Assicurativi del Commercio Estero, Rom, und der Geschäftsstelle für die Exportrisikogarantie, Zürich, handelnd für die Schweizerische Eidgenossenschaft, wird genehmigt (Anhang 3).

<sup>3</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, die Verträge zu ratifizieren und in Kraft zu setzen.

#### **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Staatsvertragsreferendum.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> BB1 2003 960